



Eine Ode ans Handwerk

Ein Tisch aus einem einzigen Nussbaum, hergestellt in Heerbrugg, wird ausgezeichnet.

Der alle drei Jahre verliehene Prix Lignum zeichnet die besten neuen Schweizer Holzbauten und Schreinerarbeiten aus.

Ein cooles Möbel aus Heerbrugg bekommt in der Kategorie Schreinerarbeiten eine Auszeichnung in der Region Ost: Der Tisch «Massello» ist aus dem Stamm eines einzigen Nussbaums gefertigt. Holz, das nicht zersägt und wieder zusammengefügt ist. Der gerundete Übergang von den Beinen in die Platte und zurück macht sichtbar, dass es sich nicht um verleimtes Holz, sondern um Vollholz handelt. Doch wie ist es in diese Form gekommen? Dank einer alten, für die Tischherstellung untypischen Technik: dem Dampfbiegen. Bis zu vier Meter lange Bretter werden zweifach gebogen, geschliffen und mit

wenig Leim und ohne Metall mit den inneren Teilen der konischen Beine und der Unterkonstruktion verbunden. So spannt der Tisch nahtlos und leicht, aber stabil über eine Länge von 2,75 Metern. Eine elegante und harmonische Figur, eine Ode ans Handwerk: Entwurf: Andreas Bechtiger, St. Gallen; Schreineri: Möbelmanufaktur 1980, Heerbrugg.

Am Donnerstag wurden die nationalen Gold-, Silber- und Bronze-Gewinner 2024 in Bern bekannt gegeben. Am Freitagabend wurden die acht ausgezeichneten Projekte in der Preis-Region Ost geehrt. Es erhielten gleich drei Projekte in der Stadt St. Gallen eine Auszeichnung in der Kategorie Holzbauten: die Siedlung Waldacker, der Medisuisse-Hauptsitz und die Tages-

betreuung Hebel. In Teufen holt die Sekundarschule Landhaus eine Auszeichnung.

583 Arbeiten wurden 2024 eingereicht

Zukunftsweisende Arbeiten mit Holz bekanntzumachen ist das Ziel des Prix Lignum. Der Preis wird bereits zum sechsten Mal seit 2009 gesamtschweizerisch verliehen.

Zugelassen waren Bauwerke, Innenausbauten, Möbel und Kunstwerke aus der Schweiz oder Liechtenstein, die zwischen dem 1. Januar 2020 und dem 29. Februar 2024 fertiggestellt wurden. 583 Arbeiten wurden 2024 schweizweit eingereicht, aufgeteilt auf fünf Regionen der Schweiz. (pd)



Der Tisch «Massello» wurde aus einem Stück dampfgebogen – eine alte Technik.

Bild: Alexander Bayer